

Lehrbeauftragte (Änderungen vorbehalten)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Feist
- Lehrgangsledung
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Feix
Univ.-Prof. DI. Michael Flach
Univ.-Prof. Dr. Roman Lackner
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Lener
Univ.Prof. Dr. Wolfgang Streicher
Ass.Prof. DI. Erich Gutmorgeth
Ass.Prof. Dr. Peter Paulini
Ass.Prof. Dr. Andreas Saxer
Dr. Christoph Niederegger
DI Gregor Metzler
Dr. Anton Kraler
Dr. Fabian Ochs
Dr. Rainer Pfluger
DI Mattias Rothbacher

DI Reiner Rothbacher
DI. Daniel Burtscher
DI Bernhard Sunitsch
DI Georg Wieland
DI Dieter Fleck
DI Patrick Wörle
DI Rupert Walkner
DI Mario Hansl
*Dazu kommen (je nach verfügbaren Mitteln)
eingeladene Referenten mit einschlägigen
Erfahrungen bei der nachhaltigen Sanierung:*
Dr. B. Schulze Darup
Prof. Ludwig Rongen,
Univ.-Prof. Dr. M. Hegger
Prof. Dr. H. Krause
Prof. Christian Bartenbach

© BfÖ 2010



Universitätslehrgang Nachhaltige Gebäudesanierung

Bewerbungen

Bewerbungen zur Teilnahme sind mit folgenden Unterlagen: Meldungsblatt, Lebenslauf und Motivationsschreiben im Original sowie Bestätigungen über Abschlüsse und/oder Berufserfahrung jeweils in beglaubigter Kopie **bis spätestens 12.07.2010** beim Lehrgangsleder einzubringen. Das Meldungsblatt kann unter folgendem Link ausgedruckt werden:
<http://www.uibk.ac.at/studienabteilung/de/formulare/meldungsblatt.pdf>



Abschluss

Akademische/r Experte/Expertin für nachhaltige Gebäudesanierung

Umfang/Zeit

2 Semester, berufsbegleitend; je Semester 16 Veranstaltungen jeweils Freitag und Samstag und drei dreitägige Blocks

Veranstaltungsort

Universität Innsbruck, Technik, Technikerstr. 13

Nächster Beginn

Wintersemester 2010/11 – Auftakt 23.-25. September 2010

Teilnahmegebühr

€ 4.970,- (zuzügl. ÖH-Beitrag zweimal ca. € 17,00)
<http://www.uibk.ac.at/weiterbildung/ulg/>

Kontakt

Ansprechpartner

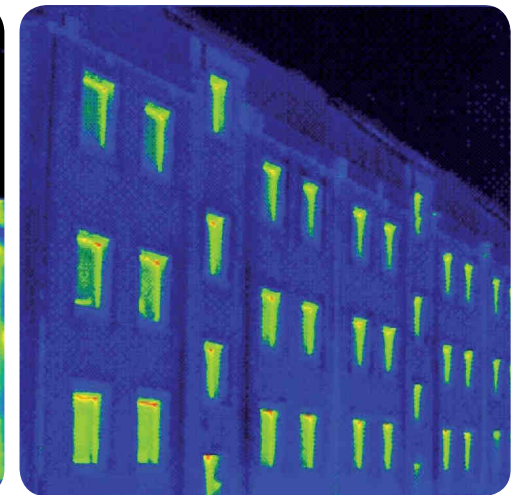
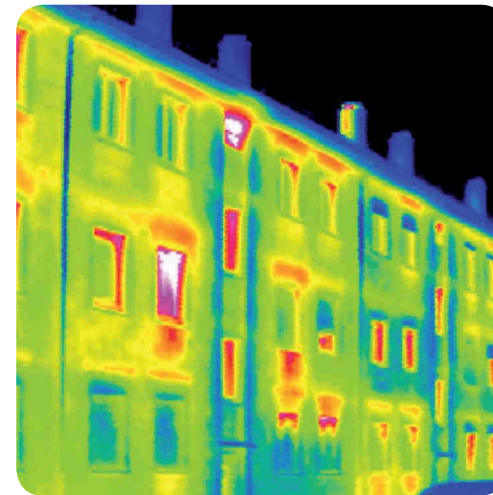
Wolfgang Feist

Universität Innsbruck

Institut für Konstruktion und
Materialwissenschaften
AB Energieeffizientes Bauen/Bauphysik
Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck

Tel: 0043 (0)512 / 507 - 6561
Fax: 0043 (0)512 / 507 - 2901
E-Mail: bauphysik@uibk.ac.at Betreff: ULG
www.uibk.ac.at/bauphysik/ulg

Änderungen vorbehalten



Dieser Folder wurde finanziert von:



Inhalt / Ziel

Das „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) und die Internationale Energieagentur (IEA) lassen es an Deutlichkeit nicht missen: Der Umgang der Menschheit mit fossilen Energieträgern bedarf einer umfassenden Reform. Der überwiegende Teil dieser Energie wird für das Heizen und Kühlen von Gebäuden benötigt. Hier gibt es jedoch moderne Alternativen, die zugleich die regionale Wertschöpfung erhöhen, den Bautenschutz verbessern und die Lebensqualität anheben. Insbesondere bei Altbauten besteht eine große Chance, sie im Zuge der Erneuerungszyklen umfassend zu modernisieren.

Der Universitätslehrgang „Nachhaltige Gebäudesanierung“ ist ein einjähriges berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für die Praxis. Absolventinnen/ Absolventen werden mit besonderer Kompetenz für die Aufgaben einer nachhaltigen Sanierung von Gebäuden vorbereitet. Sie werden Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die zukünftig dringend für diese Entwicklung nachgefragt sind.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Für den Universitätslehrgang können Personen mit folgenden Voraussetzungen zugelassen werden:

Absolventinnen/Absolventen eines in- oder ausländischen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums für Bauingenieurwesen, für Architektur sowie in Ingenieurwissenschaften mit maschinenbaulicher Ausrichtung (bei Nachweis von Grundkenntnissen in Bautechnik und Gebäudetechnik), sowie für Umweltingenieurwesen (bei Nachweis von Grundkenntnissen in Bautechnik und Gebäudetechnik).

Einschlägig berufserfahrene Baumeister/-innen, Zimmerleute und andere Professionistinnen/-en mit Kompetenzen auf vergleichbarem Niveau, deren Kernberufsausübung den Bau und die Sanierung von Gebäuden betrifft. Voraussetzung ist jedoch in diesen Fällen eine vorzulegende Dokumentation einer Referenzarbeit der/des Bewerberin/Bewerbers sowie Matura.

Alle Bewerberinnen/Bewerber sollten einschlägige Erfahrungen im Bereich des Hochbaus oder der Gebäudemodernisierung haben. Generell werden von den Bewerberinnen/Bewerbern Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Physik, Bauphysik, Baukonstruktion und Gebäudetechnik vorausgesetzt.

Modul: Energieeffiziente Modernisierung

Energieeffizienz 1: Wärmebrücken, Luftdichtheit, Schallschutz

Energieeffizienz 2: Bilanzverfahren, Lebenszyklus, Optimierung

Lüftung und Raumluftqualität: Anlagentechnik, Ausführungsplanung

Energieeffiziente Gebäudetechnik und erneuerbare Energie

Modul: Nachhaltige Sanierung und Ertüchtigung von Gebäuden

Materialtechnologie 1: Aufnahme und Sanierung von Bauschäden

Materialtechnologie 2: Lebenszyklus, Ökologie, neue Baustoffe

Analysen und Verfahren beim Beton- und Mauerwerksbau

Sanierung von Bauteilen mit Stahltragwerken (inkl. Glasfassaden)

Bestandsaufnahme und Sanierungskonzepte für Holzkonstruktionen

Tragsysteme für Erweiterungen, Ausbauten und Aufstockungen in Holz

Details für hohe Anforderungen an Brand- Schall- und Wärmeschutz / Holzbau

Modul: Lebenszyklus und Nachhaltigkeit

Lebenszykluskosten (LCC), Wirtschaftlichkeit und rechtlicher Rahmen bei Sanierungen

Projektentwicklung

Modul: Architektur und Stadträume

Eine konkrete Bauaufgabe wird anhand städtebaulicher, baukünstlerischer, funktioneller und ökonomisch-ökologischer Kriterien analysiert und umgesetzt.

Modul: Lichtqualität

Tageslichtqualität und energieeffiziente Beleuchtung

Modul: Lehrgangprojekt

Praktische Übung zur Planung bzw. Umsetzung einer Gebäudesanierung

Erarbeitung eines Gebäude-Sanierungskonzeptes inkl. Gebäudeaufnahme, Analyse, Mängelliste, konstruktive und funktionelle Ausarbeitung der Maßnahmen, Beurteilung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen im Lebenszyklus mit Erstellung einer (nach Möglichkeit zu publizierenden) Abschlussarbeit.

Modul: Verteidigung der Abschlussarbeit